



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1848

2080. Erklärung des Markgrafen Johann gegen Huner von Bartensleben,
wegen seines Anbringens, den Herzog Wilhelm den Aeltern von
Braunschweig betreffend, vom Jahre 1480.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56633](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56633)

wollen wir vmb ewr liebe fruntlich gerne verdinen. Geben zu Drefzden, am Sontage Steffani martyris, anno domini LXXX.

Von gots gnaden Ernst, kurfurst vnd Albrecht, Gebruder,
Hertzogen zu Sachsfenn etc.

Aus dem Kurfürstl. Lehnscopialbuche I, 167.

2080. Erklärung des Markgrafen Johann gegen Huner von Bartensleben, wegen seines Anbringens, den Herzog Wilhelm den Ältern von Braunschweig betreffend, vom Jahre 1480.

Ewr Anbringen hat mein gnediger herr gegenwertig verstanden, vnd ist des fruntlichen erbittens hertzogen Wilhelms, als seinem Oheim, danckbar vnd was seiner lieb vnd Sonen in widerwertigkeit zu teet, nicht lieb: vnd als sie Bitten vmb hoffleuth zu rosz vnd zu sulzen inen Zu schicken, ist sein gnad fruntschaft vnd ander verwandnus halben geneigt vnd willig seiner lieb zu willen fharen vnd zu thon, was seiner lieb zu guttem erfriffen magh, vnd so seinen gnaden des Zeit ernent wirdet, will sich sein gnad, wa anders in des seinen gnaden vnd seiner gnaden landen nicht anders zufellet, sich in sollichem halten als der freund, vnd inen vnd seinen Sonen als seinen lieben Ohemen in geburnus, was in fruntlichen vnd lieb ist.

Aus dem Kurfürstl. Lehnscopialbuche Nr. I, fol. 84.

2081. Verabredung zwischen Braunschweig-Lüneburgschen und Brandenburgschen Räten über einen zur Beseitigung der Streitigkeiten beiderseitiger Untertanen zu haltenden Tag, vom 16. Mai 1481.

To weten, dat huden dato dufer Zedell dorch myns gnedigen hern marggraue Johannsen etc. vnd myner gnedigen fruwen von lünenborch Reden aller gebreken haluen, die sik tuschen beyder erer gnaden vnderfatten vnd landen begeuen hebben ein dach beramet is in den Swarttenbergen am Middeweken na Exaudi nestkamen. Alz denn schollen beyder erer gnaden Rede tidlich vor middages darfuluest tor stede sin vnd die Jhenen, die man von beden parthen in anspraken vermeint to hebben, mit sick brengen. Bynnen der tit schall ein deyl des andern deyls vnderdanen, die ene in anspraken vermeint to hebben, dem andern deyll titlich touorn in einer Zedeln vertheykent to schigken, die sie denn also verteickent von beden parten up den genanten middeweken mit sik tor stede brengent vnd forder wat to sone, frede, fruntschap vnd einicheyt dynet ge-